



neue dimensionen

EVANGELISCHE GEMEINDE WIEN-GUMPENDORF
FOLGE 295 OSTERN 2024



Foto: Michael Bickelhaupt



Auch bei einem Osterfrühstück am griechischen Strand (Titelfoto) dürfen sie nicht fehlen — die bunten Ostereier — allerdings nur, wenn dort Deutsche oder Österreicher beteiligt sind. Die Griechen selbst kennen nur rotgefärbte Eier in Erinnerung an das Blut Jesu. Was aber hat es überhaupt mit den Eiern zu Ostern auf sich? Eine christliche

Erfindung? Nein, schon im Judentum liegt das Ei am Vorabend des beginnenden Pessachfestes symbolisch mit auf dem Sederteller. Vermutlich hat es also auch Jesus vor sich gehabt, als er mit seinen Jüngern den Sederabend und dabei das erste Abendmahl am Donnerstagabend vor seiner Kreuzigung gefeiert hat.

Im jüdisch-christlichen Kontext ist das Ei ein Symbol für Befreiung. So wie ein Küken die harte Umklammerung seiner Kalkschale durchbricht und in ein neues Leben geht, so hat sich auch das Volk Israel aus der ägyptischen Knechtschaft befreit und sich auf den Weg ins gelobte Land gemacht. Fast noch besser passt die Analogie zur Auferstehungsgeschichte Jesu - er befreit sich aus der dunklen steinernen Hülle seines Grabes hin zu einem neuen Leben im Licht Gottes. Zurück bleibt ein leeres Steingrab, eine leere Kalkschale.

Ostern ist ein Fest der Befreiung. Nicht nur „vom Eise befreit sind Strom und Bäche / durch des Frühlings holden belebenden Blick“ (Goethe: Osterspaziergang, Faust I), auch wir dürfen uns befreit fühlen, auf Befreiung hoffen. Selbst wenn uns die harten und dunklen Umklammerungen des Lebens mitunter fest im Griff haben — mit Gottes Hilfe kann man sie durchbrechen. Ostern sagt: nichts dauert ewig; weder der Winter, noch persönliche Dunkelheit, selbst der Tod nicht. Nichts muss so bleiben wie es ist. Ostern lädt uns ein, der Verheißung auf Befreiung zu trauen und Schritte in ein neues Leben zu gehen. Denn eines dauert nun doch ewig: die Liebe Gottes, die uns auf den Wegen der Befreiung begleiten möchte, hier im Leben und auch nach diesem Leben. In diesem Sinne ein gesegnetes Osterfest!

Michael Bickelhaupt

Gottesdienst zum DIAKONIESONNTAG

Sonntag, 14. April 2024/10 Uhr

nach dem Gottesdienst
laden wir zu einem
kleinen Imbiss im Kirchhof
für den guten Zweck ein



Gottesdienst der EVANGELISCHEN FRAUENARBEIT



**Sonntag, 21. April 2024
10 Uhr**



Anschließend gemeinsames Essen
mit Suppe und Eintopf

Gottesdienst zum SCHULSONNTAG



Evang. Volksschule, Hort &
Kindergarten Gumpendorf

**Sonntag, 28. April 2024
14 Uhr**

Thema: „Gottes Liebe bleibt“

In diesem Gottesdienst feiern wir eine Taufe. Im Anschluss gibt es eine
Jause auf dem Schulhof und ein Konzert der Evangelischen Musikschule

Johann-Sebastian-Bach



Worte der Kuratorin — gesprochen im Rahmen des Festgottesdienstes vom 7.1.2024

Zu unserer Kirche und ihrer Geschichte wurde bereits in den Festschriften früherer Jubiläumsjahre vieles geschrieben und auch in den Gemeindezeitungen dieser besonderen Jahre ist so manches nachzulesen.

Ich möchte daher meinen Fokus auf die Menschen legen. Was wäre ein Kirchengebäude ohne die Menschen, die darin ihren Glauben leben und hoffen, dass das Gebäude und die Gemeinde, die sich in ihm versammelt, mit dem Geist Gottes erfüllt wird.

Anfang September 2018 bin ich das erste Mal hier vor Ihnen bzw. Euch gestanden. Ich habe mich damals über das Vertrauen gefreut, das mir das Presbyterium drei Monate zuvor ausgesprochen hatte, aber auch über die positiven Reaktionen, die mir in Gesprächen im Laufe des Sommers von Gemeindemitgliedern entgegengebracht wurden. Und ich habe mich darauf gefreut, gemeinsam mit allen Engagierten — nicht nur innerhalb, sondern auch außerhalb unserer Gremien — die Aufgaben der kommenden Jahre zu meistern.

Im Rückblick betrachtet kann ich sagen: Ich schätze mich glücklich, Teil dieser Gemeinde zu sein. Einer Gemeinde, die gemeinsam diskutiert und überlegt, in der auch immer wieder emotional debattiert wird und auch unterschiedliche Meinungen und Anschauungen aufeinanderprallen. Aber in einer Gemeinde, die es letztendlich bei aller Unterschiedlichkeit dieser Meinungen doch schafft, einen gemeinsamen Weg zu gehen, statt im Streit auseinander zu gehen. Einer Gemeinde, in der das Miteinander, das gemeinsame Anpacken großgeschrieben wird.

Und ich bin überzeugt, dieses Gemeinsame bei aller Unterschiedlichkeit wird uns auch die kommenden Jahre auszeichnen. Denn es kommen spannende Zeiten auf uns zu.

Die Auswirkungen einer schrumpfenden Kirche machen es nötig, Schritte zu setzen. Die Zusammenarbeit in unserer Region hat ja bereits in den vergangenen Jahren begonnen. Aber wir werden in den kommenden rund drei Jahren den nächsten Schritt tun und uns gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde Neubau auf den Weg machen, um nach knapp hundert Jahren der Trennung wieder als eine gemeinsame Gemeinde die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Wir sind alle guten Willens, aber es wird sicher keine einfache Zeit. Wir müssen gemeinsam so manche Schwierigkeit meistern und wichtige Entscheidungen treffen. Wir werden dabei sicher vieles lernen und viele Erfahrungen sammeln.

Aber wir sind auf diesem Weg nicht allein. Zwei weitere Gemeinden werden ebenfalls diesen Schritt der Fusion tun und wir werden dabei von der Superintendenz Wien unterstützt.

Pfarrer Erwin Neumann hat anlässlich des 150-Jahr-Jubiläums in einem Beitrag in den **neuen Dimensionen** davon gesprochen, dass es charakteristisch für Gumpendorf sei, „dass hier so manches erprobt wird, was auf andere erst später als Herausforderung zukommt.“

Stellen wir uns dieser Herausforderung der kommenden Jahre und erproben wir gemeinsam mit Neubau die Wiedervereinigung zu einer Gemeinde.

Schließen möchte ich mit der Tageslosung des heutigen Tages:

Fürchtet euch nicht, steht fest und seht zu, was für ein Heil der HERR heute an euch tun wird. (2.Mose 14,13)

Wir dürfen und sollen natürlich zurückblicken, aber ohne Pessimismus oder Zukunftsangst. Vor allem aber blicken wir mit Optimismus in die Zukunft, im Wissen um Gottes Beistand.

Ich freue mich auf spannende gemeinsame Jahre.

Andrea Scheucher, Kuratorin



"PLAUDERN im Garten"

am **Mittwoch, 24. April**

am **Mittwoch, 22. Mai** und

am **Mittwoch, 12. Juni**

jeweils von **15.00 bis 17.00 Uhr**

Auf nette Gesellschaft in unserem
Pfarrgarten freut sich
Pfarrerin Edith Schiemel



HERZLICHEN DANK

für Ihre Spenden in Höhe von

€ 50,-- Geburtstagsspenden/€ 216,67 Jugendarbeit/€ 43,33 Kinderarbeit/
€ 617,59 Eltern-Kind-Café/€ 430,-- Gemeindegeldarbeit/
€ 170,-- Spenden ohne Widmung/
€ 190,-- Sozialarbeit u. Sozialfonds/€ 45,-- Kirchenmusik/
€ 60,-- Libanonhilfe

Stand per 31. Dezember 2023

GOTTESDIENSTE

24.03.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
28.03.	19 Uhr		Lektorin Knoll Gründonnerstag
29.03.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel Karfreitag
29.03.	18 Uhr		Lektorin Westhauser Karfreitag
31.03.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel Ostersonntag
01.04.	10 Uhr		Lektor Leisser Ostermontag
07.04.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
14.04.	10 Uhr		Lektorin Westhauser und Pfrin. Wonnerth-Stiller
21.04.	10 Uhr		Lektorin Bukovics
28.04.	14 Uhr		Pfr. Bickelhaupt und Evang. Volksschule
05.05.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
09.05.	10 Uhr		Lektorin Knoll
12.05.	18.30 Uhr		Lektorin Westhauser
19.05.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel
26.05.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt Konfirmation
02.06.	10 Uhr		Pfr. Bickelhaupt
09.06.	18.30 Uhr		Lektorin Westhauser
16.06.	10 Uhr		Pfrin. Schiemel

REGELMÄßIGE VERANSTALTUNGEN



KONFICLUB

Donnerstag 18-20 Uhr im Jugendkeller



FINSTERLINGS GEFÄHRT*INNEN (8-12jährige)

Nächste Termine: 15.4./13.5./10.6.
jeweils ab 16.30 Uhr



Eltern-Kind-Café

ELTERN-KIND-CAFÉ

jeden Mittwoch und Donnerstag 15-18 Uhr
(ausgenommen Feiertage und Ferien)

EINSAME SPITZE - AUSTAUSCH FÜR ALLEINERZIEHENDE

einmal pro Monat Samstag jeweils 10 Uhr

Termine: 27.4./25.5./15.6.

Bitte um Voranmeldung an constanze.henning@gmx.at

KRÜMELMONSTER-CAFÉ FÜR KLEINKINDER + BEGLEITUNG

einmal pro Monat jeweils Montag 9:30-11:30

Termine: 8.4./6.5./17.6.

einfach spontan vorbeischauen :-)



JUGENDTREFF

Donnerstag 18 Uhr im Jugendkeller



THEOLOGISCHER GESPRÄCHSKREIS

einmal monatlich Dienstag oder Mittwoch, siehe Website oder
in den Erinnerungsmailverteiler eintragen lassen



BIBELSTUNDE

in der Regel jeden 2. Mittwoch um 15:30 Uhr in der Sakristei



SENIORENNACHMITTAG

einmal monatlich Montag

SENIOREN in GUMPENDORF

Herzliche Einladung zu drei SENIORENNACHMITTAGEN mit Feier der aktuellen Geburtstage.



Montag, 8. April, 15.00 Uhr (Sakristei):

„**500 Jahre Evangelisches Gesangbuch**“: Superintendent i. R. Werner Horn, der an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien Liturgik, Hymnologie und Kirchenkunde unterrichtet, wird uns in die spannende Geschichte des Evangelischen Gesangbuchs einführen, interessante Ausgaben zur Ansicht mitbringen und das eine oder andere Lied mit uns singen.



Montag, 6. Mai, 15.00 Uhr (Sakristei): „**GERADE gerückt. Wie Biographien prominenter Frauen verzerrt werden**“: So lautet der Titel der unterhaltsamen Veröffentlichung von Beate Hausbichler und Noura Maan. Dass über prominente Frauen viel geredet wird, selten allerdings sachlich und wohlwollend, sehen wir in den Beiträgen „Marie-Antoinette: Die Königin, die es niemandem recht machen konnte“, „Monica Lewinsky: Wenn der Name zum Herrenwitz wird“ oder „Camilla Parker Bowles: Die vielgehasste „andere Frau“.



Montag, 10. Juni, 15.00 Uhr (Garten): „**Eis — Der Geschmack des Sommers**“: Der Sommer ist da, und am liebsten wollen wir jeden Tag Eis essen. Wann und wo wurde das Speiseeis eigentlich erfunden und wie haben sich die Eissorten entwickelt? An welche „Eis-Erlebnisse“ erinnere ich mich? Wo gibt es in Wien das beste Eis? Viel zu besprechen gibt es über diese sommerliche Köstlichkeit, natürlich bei einem Eis in unserem schönen Garten.



Auf drei spannende und gesellige Nachmittage freuen sich

Pfarrerin Edith Schiemel und Eli Schüle

EmpfängerIn Name/Firma

Ev. Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf

IBAN EmpfängerIn

AT86 2011 1000 0291 4824

BIC (SWIFT-Code) der Empfängerbank

 Ein BIC ist immer verpflichtend,
 wenn die EmpfängerIn IBAN
 ungleich AT beginnt.
EUR

Betrag

Cent

Für die beschleunigte Befüllung der Zahlungseinzugs...

Prüfziffer

Verwendungszweck

 Allgemeine Gemeindefarbeit

 Kirchenmusik

 Sozialarbeit

 Kinder und Jugend

IBAN KontoinhaberIn/AuftraggeberIn

KontoinhaberIn/AuftraggeberIn Name/Firma

006

Unterschrift Zeichnungsberechtigter

Betrag

< Beleg+



Links der QR-Code für elektronische Spendenzahlung. Den Verwendungszweck für die Spende geben Sie bitte selbst ein.

LEBENSBEWEGUNGEN in unserer Pfarrgemeinde



Beerdigungen:

AUGUSTIN Christine im 70. LJ, HADERER Elisabeth im 76. LJ

KYRIAN Thomas im 65. LJ, LUTZ Gerda im 80. LJ, SCHINDLER Kurt

im 89. LJ, SPRINGER Gertraude im 95. LJ, WETCHY Susanne im 59. LJ

Flohmarkt im s'Häferl

7. Juni 2024 18 - 22 Uhr





**Christuskirche, 1100 Wien, Triesterstr.1,
Matzleinsdorferplatz 14– 18 Uhr**

Programm:

- 15 Uhr Festgottesdienst mit Chor**
- 16 Uhr Altwiener Kaffeehaus**
- 17 Uhr Kulturprogramm**
- 18 Uhr Schlussandacht mit Segen**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Open-Air-Tauffest



DONAUTAUF

15.06.2024 | 11:00 Uhr

Anmeldung zur Taufe und Infos:
www.evangelium-wien.at/donautauf

Taufe einmal ganz anders erleben

Unter dem Motto »Das Leben feiern!« werden wir Taufe einmal ganz anders erleben – mit Open-Air-Gottesdienst, Musik, Picknick am Strand und den Füßen im Wasser der Alten Donau. Jede*r ist zu diesem Fest eingeladen, als Täufling, als Gast, mit oder ohne Anhang.

GUMPENDORF UNTERWEGS

Herzliche Einladung zu drei gemeinsamen Unternehmungen:



Freitag, 19. April, ab 17.00 Uhr: Weil es im vorigen Jahr so



gemütlich war, wollen wir auch in diesem Frühjahr den **Grätzelheurigen** (Sechshausenerstraße 75, 1150) besuchen. Bei Interesse melden Sie sich bitte bis zum 12. April im Pfarramt an (0699 18877726 oder kanzlei@gumpendorf-evang.at).

Freitag, 17. Mai, 16.30 Uhr: Spaziergang „Der Evangelische Friedhof

Matzleinsdorf als Ort der Biodiversität“: Senior Michael Wolf wird mit uns dem vielfältigen Leben auf „seinem“ Friedhof nachspüren und uns auch ein paar Politikergräber zeigen. Im Anschluss wird sicher noch Zeit für ein geselliges Beisammensein sein. Wir treffen einander pünktlich vor der Evangelischen Christuskirche (Triesterstraße 1, 1100). Anmeldung bitte bis 13. Mai im



Pfarramt (0699 18877726 oder kanzlei@gumpendorf-evang.at)

Freitag, 24. Mai, 19.45 Uhr: Besuch der Produktion „**Fettes Schwein**“ von Neil



Labute (Inszenierung: Sam Madwar) im **Theater Scala** (Wiedner Hauptstraße 106-108, 1050): In diesem gesellschaftskritischen Stück (Information: www.theaterzumfuerchten.at) wird unser Gemeindevertreter Benjamin Sp. die männliche Hauptrolle spielen. Wir treffen einander um 19.15 Uhr im

Eingangsbereich. Anmeldung bitte bis 10. Mai im Pfarramt (0699 18877727 oder kanzlei@gumpendorf-evang.at)

Ich freue mich auf alle, die etwas mit uns unternehmen wollen.

Edith Schiemel

07.06.24
**LANGE NACHT
DER KIRCHEN**

**Eine Nacht,
in der es viel
zu erleben gibt!**

**Am 7. Juni 2024 ist es
wieder so weit -
wir laden ein zur
LANGEN NACHT DER KIRCHEN!**

Sprechstunden unserer Pfarrer

Pfarrerin **Schiemel**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877727

Pfarrer **Bickelhaupt**: Jeden Dienstag von 17 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung. Tel.: 0699 18877725

Wenn Sie seelsorgerliche Hilfe brauchen oder besucht
werden wollen, rufen Sie uns bitte einfach an.

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei

Mo, Mi, Do, Fr: 9 - 13 Uhr, Di: 16 - 19 Uhr.

Die Kanzlei befindet sich rechts im hinteren
Teil des Kirchengebäudes.

Tel.: 01 597 34 30
E-mail: kanzlei@gumpendorf-evang.at
Website: www.gumpendorf-evang.at

Retouren an 1008/555

Verleger, Herausgeber, Redaktion: Evangelische Pfarrge-
meinde A.B. Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Redaktion: Mag. Edith Schiemel, Elisabeth Kirnbauer
Hersteller: Druckerei Wolfgang Söldner GmbH,
Favoritner Gewerbering 34, 1100 Wien. - Verlags- und
erstellungsort: Wien

Offenlegung: Alleininhaber: Evang. Pfarrgemeinde A.B.
Wien-Gumpendorf, Lutherplatz 1, 1060 Wien.
Grundlegende Richtung: die „neuen Dimensionen“
setzen sich zur Aufgabe, die Verbindung zu allen Gliedern
der evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Gumpendorf
aufrechtzuerhalten, das Evangelium von Jesus Christus zu
verkünden, Informationen über wichtige Fragen von Kirche
und Gesellschaft sowie über das Gemeindeleben anzubieten.